



## Klimaschutzmanagement: Antrag Klimaschutzfonds - Damp PV-Anlage DLRG Fischleger

<b>VO/2023/218</b>	<b>Beschlussvorlage öffentlich</b>
öffentlich	Datum: 12.06.2023
<i>FD 5.1 Gebäudemanagement</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Jörn Voß

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
14.07.2023	Umwelt- und Bauausschuss (Beratung)	Ö
03.08.2023	Hauptausschuss (Entscheidung)	Ö

### Begründung der Nichtöffentlichkeit

### Beschlussvorschlag

1. Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, Mittel in Höhe von 5.143,65 Euro für die Gemeinde Damp zu gewähren.
2. Der Hauptausschuss beschließt, Mittel in Höhe von 5.143,65 Euro für die Gemeinde zu gewähren.

### Sachverhalt

Bei der Klimaschutzagentur ist ein Antrag der Gemeinde Damp eingegangen.

Die Gemeinde Damp hat über das Amt am 25.05.2023 einen Antrag auf Förderung aus dem Klimaschutzfonds des Kreises gestellt. Bei dem Projekt handelt es sich um die Montage einer PV-Anlage einschl. Speicher auf der DLG-Waschstation am Fischleger. Mit der PV-Anlage kann eine jährliche Einsparung von rd. 2,18 t CO<sub>2</sub>eq-Emissionen erreicht werden.

Die Gesamtkosten der Anlage in Höhe von 25.718,25 Euro netto setzen sich zusammen aus den Kosten für die PV-Anlage in Höhe von 16.886,25 Euro netto (19.118,25 Euro netto abzgl. der Kosten für einen Wechselrichter in Höhe von 2.232 Euro netto). Der Wechselrichter ist aufgrund des Stromspeichers nicht erforderlich. Hinzu kommen die Kosten für einen Stromspeicher in Höhe von 8.832 Euro netto.

Die aus dem Klimaschutzfonds beantragte Fördersumme in Höhe 5.143,65 Euro

entspricht 20% der genannten anrechenbaren Kosten in Höhe von 25.718,25 Euro.

### **Relevanz für den Klimaschutz**

Mit der Förderung von investiven Klimaschutzmaßnahmen wird ein Beitrag zur Reduktion von Treibhausgasen geleistet.

Mit der PV-Anlage kann eine jährliche Einsparung von rd. 2,18 t CO<sub>2</sub>eq-Emissionen erreicht werden.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Die Förderung des beantragten Zuschusses beträgt insgesamt 5.143,65 Euro. Für die Förderung von investiven Klimaschutzmaßnahmen stehen im Haushalt 2023 mit den übertragenen Resten aus den Vorjahren 4.000.000 € zur Verfügung.

Bisher sind von diesen Mitteln 2.073.339,15 Euro für insgesamt 19 Anträge zugesagt. Soweit der Hauptausschuss den Antrag der Gemeinde Damp bewilligt, stehen für weitere Förderungen noch 1.921.517,20 Euro im Jahr 2023 zur Verfügung.

### **Anlage/n:**

1	230606_Vermerk_KSF_Damp_PV_Fischleger
2	Damp Förderantrag KSF PV-Anlagen Fischleger

06. Juni 2023

## **Klimaschutzfonds**

### **Vermerk zum Antrag der Gemeinde Damp**

#### **„PV-Anlagen für die DLRG-Wachstation Fischleger in Damp“**

##### **1. Sachverhalt**

Die Gemeinde Damp hat über das Amt am 25.05.2023 einen Antrag auf Förderung aus dem Klimaschutzfonds des Kreises gestellt. Bei dem Projekt handelt es sich um die Montage einer PV-Anlage einschl. Speicher auf der DLG-Waschstation am Fischleger. Mit der PV-Anlage kann eine jährliche Einsparung von rd. 2,18 t CO<sub>2eq</sub>-Emissionen erreicht werden.

Gemäß der Richtlinie des Kreises Rendsburg-Eckernförde über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von investiven Maßnahmen zum Klimaschutz vom 27.03.2023 werden Anlagen zur Bereitstellung und Speicherung von regenerativen Energien unabhängig von einer Förderung durch Dritte mit 20% der Gesamtkosten, maximal jedoch mit 15.000 Euro, bezuschusst. Die beantragte PV-Anlage mit Speicher erfüllt diesen Fördertatbestand.

Die Gesamtkosten der Anlage in Höhe von 25.718,25 Euro netto setzen sich zusammen aus den Kosten für die PV-Anlage in Höhe von 16.886,25 Euro netto (19.118,25 Euro netto abzgl. der Kosten für einen Wechselrichter in Höhe von 2.232 Euro netto). Der Wechselrichter ist aufgrund des Stromspeichers nicht erforderlich. Hinzu kommen die Kosten für einen Stromspeicher in Höhe von 8.832 Euro netto.

Die aus dem Klimaschutzfonds beantragte Fördersumme in Höhe 5.143,65 Euro entspricht 20% der genannten anrechenbaren Kosten in Höhe von 25.718,25 Euro.

Der Antrag beruht auf einem verbindlichen Angebot, welches der Klimaschutzagentur vorliegt. Dieses wird jedoch aus Gründen der Vertraulichkeit nicht für die öffentliche Beratung im Ausschuss weitergeleitet.

##### **2. Empfehlung zum Antrag der Gemeinde Damp**

Bei der Maßnahme handelt es sich um eine investive Maßnahme, die dem Klimaschutz dient und zu einer nachhaltigen Verringerung der CO<sub>2eq</sub>-Emissionen führen wird. Das Vorhaben der Gemeinde Damp erfüllt die in der Richtlinie geforderten Zuwendungsvoraussetzungen in vollem Umfang. Die Klimaschutzagentur gGmbH empfiehlt daher die Bewilligung der beantragten Summe.

Uz.

Sebastian Hetzel



## Antrag auf Förderung

Gemäß der Richtlinie des Kreises Rendsburg-Eckernförde über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von investiven Maßnahmen im Klimaschutz

1. **Projekttitle:** Montage von PV-Anlagen für die DLRG-Wachstation Fischleger in Damp

2. **Antragsteller:**

Kommune / Einrichtung	Gemeinde Damp
Adresse:	Holm 13, 24340 Eckernförde
Ansprechpartner (Fachbereich, Abteilung):	Michael Dettlaff

3. **Projektlaufzeit:** 01.07.2023 - 31.12.2023

4. **Projektkosten:**

Gesamtkosten:	25.718,25€ netto
Drittmittel:	nicht vorhanden
Beantragte Fördersumme:	5.143,65€

5. **Projektbeschreibung:**

5.1. Kurzbeschreibung (detaillierte Beschreibung ist als Anlage beizufügen):

Die Gemeinde Damp hat den persönlichen Anspruch möglichst schnell das produzierte Kohlendioxid zu verringern. Daher soll auf die DLRG-Wachstation Fischleger PV-Module angebracht werden.

5.2. Projektziele:

Durch die Montage einer PV-Anlage auf die DLRG-Wachstation Fischleger soll klimafreundlicher Strom produziert werden.

5.3. Zu erwartende CO<sub>2</sub>-Reduktion: ca. 2,18t CO<sub>2</sub>

Datum: 25.05.2023

Unterschrift: *B. Feyerd*

Bitte fügen Sie folgende Unterlagen bei:

- Detaillierte Projektbeschreibung inkl. Berechnung des CO<sub>2</sub>-Einsparpotenzials wenn möglich sowie ggfs. Skizzen, Fotos, Baupläne etc.
- Kosten- und Finanzierungsplan
- Zeitplan/Arbeitsplan
- Zuwendungsbewilligung Hauptfinanzierung (kann nachgereicht werden)

(Anm.: Als Unterlagen werden auch Kopien der beantragten Drittmittel anerkannt, soweit diese die gemäß Richtlinie erforderlichen Informationen enthalten.)

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der  
Ortskernentwicklung**

(Antragsteller/in)  Gemeinde Damp	Ort, Datum Eckernförde, 25.05.2023
An die Klimaschutzagentur Kreis Rendsburg-Eckernförde gGmbH Marienthaler Straße 17 24340 Eckernförde  E-Mail: info@ksa-rdeck.de Bahnhofstraße 38 24937 Flensburg	Auskunft erteilt: Michael Dettlaff  Tel.-Nr.: 04351 73 79 580 E-Mail: michael.dettlaff@amt-schlei-ostsee.de
	Bankverbindung  IBAN-Nr. DE78 2105 0170 0000 6310 02 BIC NOLADE21KIE

**Betr.:** Montage von einer PV-Anlage für die DLRG-Wachstation Fischleger in Damp  
Fischleger 3 in 24351 Damp

**1. Beschreibung der Fördermaßnahme**

Die Gemeinde Damp liegt ca. 16km nordöstlich von Eckernförde, direkt an der Ostseeküste. Die Nachbargemeinden Dörphof, Thumby, Holzdorf und Waabs liegen direkt rundherum an der Gemeinde Damp. Damp hat, Stand Dezember 2021, 1.513 Einwohner, welche sich auf 1.381 ha verteilen.

In den Fachausschusssitzungen und Gemeindevertretungen wurde diskutiert, welche Energieeinsparmaßnahmen und welche Maßnahmen zur Reduzierung von Kohlendioxidemissionen realisierbar und sinnvoll sind. Es wurde in der Gemeindevertretung am 12.12.2022 beschlossen, 3 Angebote von Fachfirmen nach Möglichkeiten der Montage von PV-Anlagen einzuholen. Es sollten alle Liegenschaften geprüft werden, welche der Gemeinde Damp gehören. Hierzu gehören:

1. Feuerwehrgerätehaus
2. Kindergarten
3. DLRG-Wachstation am Fischleger
4. Hafenmeistergebäude an der Strandpromenade
5. DLRG-Wachstation an der Strandpromenade
6. TreffPunktDamp

Nach Mehreren Telefonaten und elektronischen Schriftverkehr, haben zwei Fachfirmen je ein Angebot abgegeben. Das Angebot von der Fa. Budde Solar GmbH war das wirtschaftlichere Angebot. Es wurde von der Fa. Budde Solar GmbH ein Verlegeplan und eine Lastenberechnung durchgeführt (siehe Anhang).

In der Gemeindevertretung am 25.04.2023 wurde beschlossen, die Angebote für die Montage der PV-Anlagen an die Fa. Budde zu vergeben. Eine Prioritätenliste wurde für die Ausführung der PV-Anlagen erstellt.

1. Feuerwehrgerätehaus
2. Kindergarten
3. DLRG-Wachstation am Fischleger
4. Hafenmeistergebäude an der Strandpromenade
5. DLRG-Wachstation an der Strandpromenade
6. TreffPunktDamp (Realisierung ab 2024, da ein neuer Dachbelag benötigt wird)

Die Dachstatik wurde mittels eines Statikers überprüft. Das vorhandene Steildach kann die berechnete zusätzliche Last der PV-Module tragen.

**2.** Die Maßnahme soll ab 01.07.2023 begonnen werden und am 31.12.2023 fertiggestellt sein. Bei notwendigen Änderungen des Zeitplans, wird die Klimaschutzagentur schnellstmöglich informiert.

3. Es wird die Gewährung einer Zuwendung in Höhe von 5.143,65€ Euro beantragt.  
Die Gesamtsumme beläuft sich auf 25.718,25€  
Laut der Fachfirma Budde Solar GmbH, ist nach dem Jahressteuergesetz die Umsatzsteuer der PV-Anlagen nicht zu entrichten.  
Ein Finanzierungsplan ist angehängt.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Eigentumsnachweis
- Lageplan der Feuerwehr 1:500
- Angebot der Fa. Budde Solar GmbH
- Wirtschaftlichkeitsberechnung der Fa. Budde Solar GmbH
- Verlegeplan und Lastenberechnung der Fa. Budde Solar GmbH
- Niederschrift der Gemeindevertretung vom 25.04.2023

  
\_\_\_\_\_

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

### Kostenplan

a) förderfähige Kosten (brutto)	25.718,25 €
Montage der PV-Anlage	
Zwischensumme	25.718,25 €
b) nicht förderfähige Kosten	
Zwischensumme	0,00 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>25.718,25 €</b>

### Gliederung der Kosten nach:

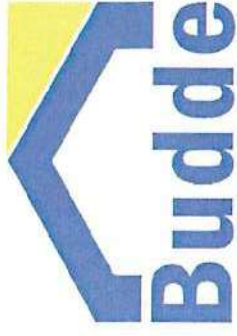
Planung	- €
Investitionen (baul.)	25.718,25 €
Baunebenkosten	- €
Investitionen (außer baul.)	- €
nicht investiv	- €
Sachkosten	- €
Sonstige	- €

### Finanzierungsplan

	Gesamt	2023	2024
a) der förderfähigen Kosten	20.574,60 €	20.574,60 €	0,00 €
1.) Eigenleistung			
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 20%)	5.143,65 €	5.143,65 €	0,00 €
3.) Dritte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischensumme	25.718,25 €	25.718,25 €	0,00 €
b) der nichtförderfähigen Kosten			
1.) Eigenleistung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.) Dritte (Spende)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischensumme	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>25.718,25 €</b>	<b>25.718,25 €</b>	<b>0,00 €</b>

Nachfolgende Kosten, wie Pflege und Instandsetzungsarbeiten, können nach Rücksprache mit der Bürgermeisterin und der Finanzabteilung des Amtes Schlei-Ostsee gewährleistet werden.

# Wirtschaftlichkeitsberechnung DLRG-Gebäude, Fischleger



Ein Sonnenstrahl reist 150.000.000 km bis zur Erde. Dank uns war der Weg nicht umsonst!

## Energiekosten

- heute je kWh
- in 5 Jahren je kWh
- in 10 Jahren je kWh
- in 15 Jahren je kWh
- in 20 Jahren je kWh

0,30 €	3 % jährliche Erhöhung des Strompreises
0,35 €	
0,40 €	
0,47 €	
0,54 €	

jährlicher Stromverbrauch

7400 kWh

## Stromkosten ohne PV-Anlage

	jährlich	monatlich
heute	2.220,00 €	185,00 €
in 5 Jahren	2.573,59 €	214,47 €
in 10 Jahren	2.983,49 €	248,62 €
in 15 Jahren	3.458,69 €	288,22 €
in 20 Jahren	4.009,57 €	334,13 €

## PV Anlage mit Eigenverbrauch

Anlagengröße	18,45 kWp
Ertrag / Sonnenstunden	900 kWh/kWp
Eigenverbrauchsquote	70 %
Verluste Dachneigung/Ausrichtung	0 %
EEG-Umlage	0 ct/kWh
Leistungsreduzierung pro Jahr	0,8 %

Stromkosten mit PV-Anlage	jährlich	monatlich	Kosten	
			EEG-Umlage jährlich	EEG-Umlage monatlich
heute	666,00 €	55,50 €	- €	- €
in 5 Jahren	772,08 €	64,34 €	- €	- €
in 10 Jahren	895,05 €	74,59 €	- €	- €
in 15 Jahren	1.037,61 €	86,47 €	- €	- €
in 20 Jahren	1.202,87 €	100,24 €	- €	- €

## Kosten

Anlagenkosten pro kWp	1.036,22 €
Anlagenkosten netto	19.118,25 €
Stromspeicherkosten netto	8.832,00 €
Kosten Energieversorger (Baukostenzuschuß, Zähler)	- €
Anlagenkosten Gesamt	27.950,25 €

Ihr Vorteil nach 20 Jahren abzüglich Anschaffungskosten

29.218,64 €

EEG-Vergütung ab Januar 2023	bis 10 kWp	bis 40 kWp	bis 100 kWp
	8,2	7,1	7,1

Inbetriebnahme III/23 Vergütung 0,0710 €

Stromertrag der Anlage 16605,00 kWh

Eigenverbrauch 5180,00 kWh

Stromkostensparnis durch Eigenverbrauch	jährlich	monatlich	Erträge aus Einspeisung		jährlicher Vorteil durch PV Anlage
			jährlich	monatlich	
1.554,00 €	129,50 €	11,18 €	811,18 €	- €	2.365,18 €
1.801,51 €	150,13 €	12,51 €	770,62 €	- €	2.572,13 €
2.088,45 €	174,04 €	14,50 €	730,06 €	- €	2.818,50 €
2.421,08 €	201,76 €	16,81 €	709,78 €	- €	3.130,86 €
2.806,70 €	233,89 €	19,49 €	689,50 €	- €	3.496,20 €

Erträge durch Einspeisung

15.412,33 €

Einsparung durch Eigenverbrauch

41.756,56 €

Summe Einspeisung und Einsparung nach 20 Jahren

57.168,89 €

Amortisierungszeit

10,87 Jahre



## Protokollauszug

aus der Sitzungsniederschrift der Gemeindevertretung der Gemeinde Damp vom 25.04.2023

### Nichtöffentlicher Teil

---

#### 16. Beratung über PV-Anlagen für öffentliche Liegenschaften 04-FA-11/2023

---

Es wurden diverse Fachfirmen bezüglich der Montage von PV-Anlagen für öffentliche Liegenschaften angefragt. Zwei Fachfirmen sagten einer Begehung der öffentlichen Liegenschaften zu und erstellten daraufhin Angebote für die Montage von PV-Anlagen. Die Angebote der beiden Fachfirmen liegen in den Anlagen bei.

Das Gebäude „Gemeindetreff“ am Sportplatz, besitzt mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit Asbestzement-Wellplatten als Dacheindeckung. Nach TRGS 519 ist eine Montage von PV-Anlagen auf derartige Asbestzement-Wellplatten nicht zulässig. Eine Dachsanierung ist vor der Montage von PV-Anlagen erforderlich. Ein Angebot von Fa. Heske, für eine Dachsanierung liegt in den Anlagen bei.

Entscheidet man sich für eine Dachsanierung des Gemeindetreffs, müssten mindestens zwei weitere Angebote eingeholt werden.

Die Angebote wurden von Herrn Böttcher verglichen. Fa. Budde Solar GmbH bietet bei den meisten Liegenschaften ein günstigeres Angebot an. Auch in der Gesamtaufstellung ist die Fa. Budde Solar GmbH günstiger als Fa. Heske GmbH. Die PV-Module von Fa. Budde Solar GmbH haben eine höhere Einzelleistung als die PV-Module von Fa. Heske GmbH. Zudem sind insgesamt mehr PV-Module bei der Fa. Budde Solar GmbH angeboten. Die Ladeleistungen und die Batteriekapazitäten sind insgesamt bei Fa. Budde Solar GmbH höher als bei Fa. Heske. Weiterhin ist zu beachten, dass in den Angeboten von Fa. Heske teilweise keine Erneuerung der vorhandenen Zählerschränke im Gesamtpreis aufgeführt ist. Diese Leistung ist aber zum Teil notwendig. Eine passende Batterie ist in den Angeboten von Budde Solar GmbH stets als Eventualposition angegeben und nicht im Gesamtpreis enthalten.

Da die Leistung der PV-Module, die Ladeleistung und die Kapazität der Batterie in den Angeboten von Fa. Budde Solar GmbH höher ist als die in den Angeboten von Fa. Heske und die Gesamtsumme der Angebote von Fa. Budde Solar GmbH günstiger ist als die Gesamtsumme der Angebote von Fa. Heske, sind die Angebote von Fa. Budde wirtschaftlicher als die von Fa. Heske.

Es wird empfohlen, eine Prioritätenliste anzufertigen um den zeitlichen Ablauf der möglichen Montage der PV-Anlagen festzulegen.

Herr Böttcher erläutert umfassend die vorliegenden Angebote zu den einzelnen Liegenschaften.

## Beschluss:

1. Es wird beschlossen, die öffentlichen Liegenschaften mit PV-Anlagen auszustatten.
  - a. Es wird beschlossen, die Firma Budde Solar GmbH mit der Montage der PV-Anlagen zu beauftragen.
  - b. Es wird folgende Prioritätenliste für den zeitlichen Ablauf der Umsetzung beschlossen. Im Jahr 2023: 1 Feuerwehrgerätehaus, 2 Kindergarten, 3 Fischleger, optional 4 Hafenmeister und 5 DLRG Promenade. Im Jahr 2024 TreffPunktDamp inklusive Dachsanierung

## Die Angelegenheit wird angenommen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
ges. Mitgl. Zahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung
13	9	9	0	0

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden war.

Eckernförde, 28.04.2023

Amt Schlei-Ostsee  
- Der Amtsdirektor -  
Im Auftrag

Christoph Stöcks

# Dächer



## Projektinformation

Name	Neues Projekt
Adresse	Fischleger, 24351 Damp, Deutschland
Geländehöhe	5,67 m
Bearbeiter	Rene Budde